

Bedeutung der technischen Rohstofflehre (techn. Waarenkunde) als selbstständiger Disciplin und über deren Behandlung als Lehrgegenstand an techn. Hochschulen; von Dr. Julius Wiesner, o. ö. Prof. an der Wiener Universität.

(Schluss der Abhandlung S. 400 dieses Bandes.)

Ich gehe nun zu den weiteren Aufgaben unserer Disciplin über. Um der Charakteristik der Rohstoffe die möglichst sicherste Unterlage zu geben, ist es nothwendig, die Herkunft dieser Stoffe genau zu kennen, also zu wissen, welche Pflanze oder welches Thier einen bestimmten Rohstoff liefert, und welchen Theilen des betreffenden Organismus der Rohstoff entspricht. Nur so ist eine wissenschaftliche Fixirung des Rohstoffes als Naturerzeugniss möglich und häufig wird es nur auf diese Weise möglich sein, eine sichere und erschöpfende Charakteristik des Rohstoffes zu entwerfen. Wenn ich z. B. weifs, dafs der Stamm einer bestimmten monokotylen Pflanze einen gewissen Faserstoff liefert, so werde ich durch das Studium des Gefäfsbündels dieses Stammes eine erschöpfende Diagnose der Faser zu geben im Stande sein. Gesetzt, die Faser wäre sehr rein abgeschieden, bestünde nur aus den Bastbelegen des Gefäfsbündels und ich entwerfe auf Grund dieses Materials die Diagnose, so paßt dieselbe nicht auf ein weniger sorgfältig dargestelltes Product, welches vielleicht reichlich die Holztheile der Gefäfsbündel noch enthält.

Im Uebrigen wird der Rohstofflehre, namentlich als Unterrichtsgegenstand, die Aufgabe zufallen, ein möglichst anschauliches Bild von den einzelnen Rohstoffen zu entwerfen, also — ohne ins Gebiet der Technologie unnöthig überzugreifen — die Eigenschaften desselben anzuführen, die Gewinnungsweise namentlich in so fern, als sie auf die Eigenschaften des Productes Einflufs nimmt, zu schildern, die Heimath der Pflanzen und Thiere, aus welchen die Rohstoffe abgeschieden werden, namhaft zu machen, die Gröfse der Production, Wichtigkeit für den Handel und die Industrie zu berühren und die bisherige Verwendung und etwaige Verwendbarkeit anzugeben. Ferner ist auch auf die bei der Aufbewahrung eintretenden Veränderungen, auf Verfälschungen und Nachahmungen gebührend Rücksicht zu nehmen. Durch eine kurze Schilderung der Geschichte der einzelnen Rohstoffe wird das von demselben entworfene Bild an Interesse gewinnen. Ganz besonders wird es sich der Lehre dieses wohl etwas trockenen Gegenstandes nicht entgehen lassen dürfen, durch Schilderung der wechselnden Bedeutung eines Rohstoffes und Vorführung anderer historischer Momente den Vortrag unserer Disciplin zu beleben.

Nach diesem Hinweis auf die einzelnen der technischen Rohstoff-